

Machen Sie fest an der nördlichsten Hochschule Deutschlands



Von unseren ca. 3500 Studierenden bilden wir derzeit etwa 800 in energietechnischen Studiengängen aus und stellen uns dabei wie seit jeher den Herausforderungen der Zukunft. Die Hochschule Flensburg verfügt über moderne Hörsäle und Labore auf einem großzügig ausgestatteten Campus. Die Fördestadt Flensburg ist durch ihre Lage an der Ostsee ein attraktiver und familienfreundlicher Wohnort und bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist an der Hochschule Flensburg folgende Stelle zu besetzen:

W2-Professur Elektrische Anlagen und Netze

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber mit nachgewiesenen wissenschaftlichen Qualifikationen und praktischer Erfahrung in Aufbau, Funktionsweise und Betrieb elektrischer Anlagen und Netze. Dem Profil des Fachbereichs folgend, ist ein klar erkennbarer Bezug zu Erneuerbaren Energien vorteilhaft.

Die Bereitschaft zur Lehre in den Grundlagen der Elektrotechnik wird vorausgesetzt. Innerhalb unseres zukunftsorientierten Lehr- und Forschungsbereichs bieten wir Ihnen basierend auf Ihrer individuellen Praxiserfahrung und wissenschaftlichen Expertise die Chance der Mitgestaltung des Kompetenzfeldes elektrische Anlagen und Netze. Geeignete Kandidatinnen und Kandidaten sind mit der Anwendung von Werkzeugen zur Simulation elektrischer Anlagen, Netze und Systeme vertraut und haben diese im bisherigen Berufsleben erfolgreich eingesetzt.

In der Lehre wird von der Bewerberin bzw. dem Bewerber die Bereitschaft erwartet, entsprechende Lehrveranstaltungen im Bachelorstudiengang Energiewissenschaften und in den Masterstudiengängen Systemtechnik und Wind Engineering, auch in englischer Sprache, anzubieten. Der Lehrausrichtung der Hochschule Flensburg entsprechend, wird die Bereitschaft zu seminaristischer und praxisbezogener Lehre vorausgesetzt. Geeignete Laborräume und -einrichtungen sind hierfür vorhanden.

Darüber hinaus sollen die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber praxisorientierte Forschungsprojekte initiieren und mit ihrem oder seinem Fachwissen zum Technologietransfer zwischen Hochschule und Industrie beitragen. Dabei werden Erfahrungen in der Lehre und in der Durchführung von Forschungsprojekten, gerne in fachlicher und/oder organisatorischer Verantwortung, vorausgesetzt.

Auf dem Flensburger Campus bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in Lehre und Forschung mit den entsprechenden Einrichtungen der Hochschule Flensburg und der Europa-Universität Flensburg zusammenzuarbeiten. Insbesondere das Institut für Windenergie-technik (WETI) und das Zentrum für nachhaltige Energiesysteme (ZNES) genießen einen überregionalen Ruf.

Die Einstellung erfolgt zunächst für die Dauer von zwei Jahren im Beamtenverhältnis auf Zeit. Bei endgültigem Nachweis der pädagogischen Eignung ist die Übernahme als Professorin oder Professor in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit vorgesehen. Bei entsprechender Leistung ist eine Steigerung der Bezüge durch Leistungszulagen möglich. Die Hochschule bietet Beratung, Information und Unterstützung bei der Suche nach einer adäquaten Beschäftigungsmöglichkeit für Ihre Partnerin oder Ihren Partner.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Erfüllung der Voraussetzungen des § 61 HSG SH. Es sind mindestens ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, die pädagogische und didaktische Eignung und besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die gute Qualität der Promotion nachgewiesen wird, erforderlich. Darüber hinaus sind besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen, Voraussetzung. Den vollständigen Text des Hochschulgesetzes finden Sie unter <http://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de>

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Professoren zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen richten Sie bitte in elektronischer Form (E-Mail: personal.bewerbungen@hs-flensburg.de.) **bis zum 16.10.2020** an den **Präsidenten der Hochschule Flensburg, Herrn Dr.-Ing. Christoph Jansen, Postfach 1561, 24905 Flensburg**. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Vorsitzende des Berufungsausschusses, Prof. Dr.-Ing. Rajesh Saiju gerne zur Verfügung (Telefon: +49 461 805-1550, E-Mail: rajesh.saiju@hs-flensburg.de).